

V o r w o r t.

Die Behauptung, daß die „Nibelungen“ sich weder in ihrer ursprünglichen Form, noch in ihrer Uebertragung in hochdeutsche Reime zur Lectüre für die Jugend eignen, bedarf zu ihrer Begründung wohl keines Wortes, und es hat daher eine Bearbeitung der großen Dichtung für das heranwachsende Geschlecht gewiß schon aus diesem Grunde ihre Berechtigung.

Wenn ich es unternahm, eine solche Bearbeitung zu liefern, so geschah dies wahrlich nicht in der Meinung, es handle sich um eine leichte Arbeit. Ich glaube, mit dem nöthigen Ernste an's Werk gegangen zu sein; wenigstens habe ich mich bemüht, ehe ich zur Feder griff, das Wichtigste von dem kennen zu lernen, was unsere Heroen des alideutschen Schriftthums über die unvergleichliche Dichtung Erklärendes und Erläuterndes gesagt haben.